

Busse statt Züge

Die Südostbayernbahn nutzt die pendlerarmen bayerischen Herbstferien, um auf der Bahnstrecke Mühldorf–Wasserburg Kabelarbeiten für den Umbau von Bahnübergängen durchzuführen. Dafür wird der Streckenabschnitt zwischen Waldkraiburg-Kraiburg und Wasserburg-Bahnhof vom Freitag, 30.

Oktober, 15.40 Uhr, bis Sonntag, 8. November, Betriebsschluss, für den Zugverkehr gesperrt. Busse ersetzen die ausfallenden Züge.



Zwischen Wasserburg und Rosenheim sowie zwischen Wasserburg und Grafing Bahnhof fahren die Züge im gewohnten Fahrplan, aber nur mit einem Zugteil. Zwischen Mühldorf und Waldkraiburg-Kraiburg pendeln ebenfalls Züge. Der Schienenersatzverkehr (SEV) für die ausfallenden Züge beginnt bereits in Mühldorf und hält auf der Strecke nach Wasserburg Bahnhof an allen Stationen an den ausgeschilderten SEV-Bushaltestellen. Damit in Wasserburg die Anschlusszüge Richtung Rosenheim erreicht werden, fahren die Busse ab Mühldorf früher ab als die ausfallenden Züge. In der Gegenrichtung erreichen die Fahrgäste wegen der längeren Fahrzeit der Busse ihre Ziele zwischen Wasserburg und Mühldorf später als mit den gewohnten Zügen.